

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 34 (1976)
Heft: 155

Rubrik: Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung

vom 29. Mai 1976 im Kosmorama des
Verkehrshauses in Luzern

Tagespräsident: T. DURRER

Vorsitz der Versammlung: Prof. R. ROGGERO

Anwesend gemäss Meldeliste ca. 140 Personen

Nachdem der Tagespräsident T. DURRER im Namen des Verkehrshauses und der Sektion Luzern allen Teilnehmern der SAG-Tagung den Gruss und die besten Wünsche überbracht hatte, eröffnete um 14.10 Uhr der Vorsitzende R. ROGGERO den geschäftlichen Teil der SAG-Tagung.

Traktanden:

1. Begrüssung durch den Präsidenten

R. ROGGERO begrüsst die Anwesenden im Namen des SAG-Vorstandes und wünscht für die GV einen guten und raschen Verlauf.

2. Wahl der Stimmzähler

F. EGGER und A. ALCHE werden als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 3. Mai 1975 in Locarno

Das Protokoll wurde im ORION Nr. 152 veröffentlicht und wird ohne Verlesung diskussionslos genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

R. ROGGERO erinnert an den populären Misserfolg des Kometen KOHOUTEK und die wunderbare Erscheinung des Kometen WEST und sieht in diesem Sinne den Gang der SAG im vergangenen Jahr und die Hoffnung für die Zukunft. Der Hinschied von so viel Prominenz aus der SAG kam für uns alle vollkommen unerwartet. Der plötzliche Tod von ALBERT KÜNG, ROBERT A. NAEF, JOSEF SCHÄDLER und kaum zwei Wochen nach der Tagung in Locarno die unerwartete Todesnachricht von WALTER STUDER waren für die SAG ein schwerer Schlag. Der Präsident bittet die Versammlung im Gedenken und zu Ehren dieser und aller aus unserer Gesellschaft im vergangenen Jahr Verstorbenen sich von den Sitzen zu erheben.

An der Vorstandssitzung vom 5. Juni in Zürich wurde vom übrigen Vorstand R. ROGGERO zum Präsidenten ad interim gewählt.

Der ORION wird, nachdem durch den Redaktionswechsel auf Januar 1976 der Umfang und das Erscheinungsdatum zu wünschen übrig liessen, wieder rechtzeitig und in gewohntem Umfang erscheinen.

Zur besseren Information aller Mitglieder der SAG über besonders aktuelle astronomische Ereignisse soll demnächst in Zusammenarbeit mit K. LOCHER, dem Herausgeber der SAG-Nachrichten, über ein Schnellnachrichtensystem beraten werden.

Die Ausarbeitung eines Reglements über die verschiedenen Konten der SAG ist für die nächste Zukunft vorgesehen.

5. Jahresbericht des Generalsekretärs

W. LÜTHI orientiert über die Mitgliederbewegungen: Die Mitgliederzahl hat sich im Berichtsjahr wie folgt verändert:

	1. April 75	1. April 76	
Einzelmitglieder Inland	688	693	+ 5
Einzelmitglieder Ausland	428	478	+50
Sektionsmitglieder	1177	1124	-53

Davon sind die 167 Mitglieder, die heute vom Zentralvorstand wegen Zahlungsrückstand ausgeschlossen wurden, nicht abgezählt. Mit dem heutigen Ausschluss ergibt sich ein Nettobestand von 2158 Mitgliedern.

W. STAUB orientiert über den Bilderdienst. Er ist immer noch stark gefragt. Für die nächste Zeit ist die Herausgabe von neuen Diaserien geplant. Es zeichnet sich auch eine mögliche kleine Verbilligung ab.

6. Jahresrechnung

J. KOFMEL erläutert die Jahresrechnung und erteilt die gewünschten Auskünfte.

Nach der Verlesung des Revisorenberichtes durch R. HOLZGANG erteilt die Versammlung einstimmig Décharge.

7. Budget und Mitgliederbeiträge

Das vorgesehene Budget und die Beibehaltung des bisherigen Jahresbeitrages von Fr. 53.- für das Ausland, Fr. 47.- für Einzelmitglieder im Inland und Fr. 41.- für Sektionsmitglieder werden genehmigt.

8. Neuwahl des gesamten Vorstandes

Mit dem Präsidenten R. ROGGERO an der Spitze wird durch die Versammlung gemäss dem Vorschlag des Vorstandes der gesamte Zentralvorstand einstimmig gewählt. Nach dem Rücktritt von E. WIEDEMANN und J. KOFMEL setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

R. ROGGERO	Präsident
W. MAEDER	1. Vizepräsident
W. STAUB	2. Vizepräsident
W. LÜTHI	Generalsekretär
P. GERBER	Redaktor
R. HOLZGANG	Techn. Redaktor
U. KOFMEL	Kassier
H. ROHR	Beisitzer
A. von ROTZ	Protokoll

H. ROHR wünscht als Mitglied des Vorstandes zurück zu treten, sobald ein geeigneter Jugendleiter gefunden wird.

9. Wahl der Rechnungsrevisoren

R. HOLZGANG tritt gemäss Statuten als erster Revisor zurück. Neu werden gewählt:

M. RUOD	1. Revisor
F. JETZER	2. Revisor
A. EGLI	Ersatzmann

10. Ernennung eines Ehrenmitgliedes

E. WIEDEMANN wird mit Akklamation zum Ehrenmitglied ernannt. J. KOFMEL erhält einen Blumenstrauss. Für die geleisteten Dienste im Vorstand wird ihnen mit Applaus gedankt.

11. Ausschluss von Mitgliedern infolge Zahlungsrückstandes

Die Versammlung billigt das Vorgehen des Vorstandes, Mitglieder, die trotz Mahnung den Jahresbeitrag nicht entrichten, von der SAG auszuschliessen.

12. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

13. Anträge von Sektionen und Mitgliedern

F. EGGER stellt folgende 2 Anträge:

Antrag 1

Der Vorstand möge prüfen, ob jeweils an der GV neben der Rechnung des vorangegangenen Jahres (Artikel 23 b, c der Statuten) das Budget des folgenden Jahres (Artikel 23 d, e) genehmigt werden soll.

Begründung:

Die Verpflichtungen für das laufende Jahr sind bereits eingegangen, es ist also wenig sinnvoll, dieses Budget der Versammlung zur Genehmigung vorzulegen. Der Vorstand und die Ressortchefs sollten wissen, mit welchen Mitteln sie für ihre Arbeit rechnen können. Ferner bestände so Gelegenheit, die Versammlung über die Pläne der Gesellschaft zu informieren und ihre Zustimmung zu den finanziellen Folgen zu erlangen.

Wenn nötig, müssten allenfalls Nachtragskredite zur laufenden Rechnung gewährt werden, wobei auf das Ergebnis des vorangegangenen Jahres abgestellt werden könnte.

Antrag 2

Die Jahresrechnung soll Aufschluss geben über alle finan-

ziellen Belange, also auch über die Sonderkonten und Fonds, auch wenn sie einer besonderen Aufsicht unterstellt sind oder nach besonderen Reglementen geführt werden. Die Prüfung der gesamten Rechnung erfolgt durch die Rechnungsrevision.

Begründung:

Vorstand und Mitglieder müssen über die der SAG zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel informiert sein.

Die Entlastung der Rechnungs- bzw. Kontenführer muss gewährleistet sein.

Diese 2 Anträge werden durch die Versammlung mit grossem Mehr angenommen.

14. Bericht der Statuten-Kommission

Unter der Aufsicht von W. MAEDER ist die Totalrevision der Statuten in Arbeit. Bis zur GV 1977 werden die neuen Statuten zur Beschlussfassung vorliegen.

15. Bestimmung von Ort und Zeit der GV 1977

Die GV 1977 wird voraussichtlich in der ersten Junihälfte in Bern stattfinden.

16. Verschiedenes

- E. WIEDEMANN übergibt zu Händen des ORION-Fond einen Check von über Fr. 5 000.- aus den Erträgen des Inseratenkontos.
- W. TOBLER wünscht die Herausgabe eines Astrojahreskalenders durch die SAG.
- W. STAUB regt an, aus den Dia-Reihen der SAG Sonderdrucke heraus zu geben.
- J. LIENHARD vermisst Sammelmappen für das Einordnen der ORION-Jahrgänge.

Schluss der Sitzung um 16.25 Uhr.

Zürich, den 21. Juni 1976

Der Protokollführer:
gez. A. von Rotz

Bibliographie

G. D. ROTH, *Joseph von Fraunhofer*, Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft mbH, Stuttgart, 1976. 168 Seiten mit 10 Abbildungen. DM 32.50.

GÜNTHER D. ROTH, der Herausgeber des bekannten *Handbuchs für Sternfreunde* hat im neuesten Buch der Schriftenreihe «Grosse Naturforscher» (herausgegeben von Dr. HEINZ DEGEN) das Leben des Handwerkers, Forschers und Akademiemitgliedes (so der Untertitel) Joseph von Fraunhofer (1787–1826) beschrieben.

Das Lebenswerk des Joseph von Fraunhofer ist für die Astronomie und Astrophysik in doppelter Hinsicht von ausserordentlicher Bedeutung. Einmal ist es seinen handwerklichen und erfinderischen Fähigkeiten zu verdanken, dass Astronomen wie Bessel, Galle, Gauss, Struve etc. mit hervorragendsten optischen Instrumenten arbeiten konnten. Dann war es ebenfalls Fraunhofer, der mit der Entdeckung «seiner» Linien im Sonnenspektrum den Grundstein zur Spektralanalyse legte.

Das Leben Fraunhofers fällt in eine der interessantesten europäischen Epochen. Der politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Umbruch jener Zeit hat das Wirken Fraunhofers stark beeinflusst. G. D. ROTH hat es in ausgezeichnete Weise verstanden, das Wirken des Handwerkers und Erfinders Fraunhofer im Rahmen der ökonomischen und politischen Gegebenheiten und Zielvorstellungen im damaligen München zu schildern. Seine Kindheit in Straubing, die optischen Lehrjahre beim Hofspiegelmacher und Glasschleifer Philipp Weichselberger, der Eintritt in die Unternehmen der Herren Reichenbach und Utzschneider und schliesslich Benediktbeuren, die Wiege der wissenschaftlichen Glasstechnik und der deutschen feinoptischen Industrie werden fachkundig und mit einer Fülle von interessanten Einzelheiten geschildert. Einzig die Würdigung von Fraunhofers wissenschaftlichen Arbeiten ist etwas knapp ausgefallen. Dafür findet der Leser am Schluss des Buches eine Zusammenstellung von Fraunhofers Veröffentlichungen mit drei Textbeispielen. Durch zwei weitere Zusammenstellungen – eine über den Lebenslauf von Fraunhofer, die andere über geschichtliche Ereignisse zu Lebzeiten von Fraunhofer – und ein ausführliches Schriften- und Quellenverzeichnis wurde das Buch von G. D. ROTH auch zu einem eigentlichen Nachschlagewerk. Es kann allen an der Geschichte der Astronomie interessierten Lesern empfohlen werden.

P. GERBER

Inhaltsverzeichnis – Sommaire – Sommario

Le problème cosmologique et ses hypothèses, JEAN DUBOIS	83
Die Ringförmige Sonnenfinsternis vom 29. April 1976, F. DORST	90
ORION-Leser fotografiert Supernova in NGC 4402	92
Leuchtende Nachtwolken	94
Bemerkungen zum Flug der Pioneer 11-Sonde zum Jupiter – Saturn	96
Zweites 2,20m-Teleskop bei Carl Zeiss fertiggestellt, MAX LAMMER	96
Gegenwarts- und Zukunftsaufgaben der Astronomischen Gesellschaften, A. VON ROTZ	99
25 Jahre Astronomische Vereinigung Zürich, R. HENZI	103
Sternwarten der Schweiz – Observatoires astronomiques de Suisse	103
Die Sternwarte Kreuzlingen erhält die Kuppel	104
30 Jahre «Astronomische Materialzentrale»	104
Generalversammlung der SAG	105
Jahresbericht des SAG-Zentralpräsidenten	106
Rücktritt des Generalsekretärs der SAG	107
Neue Adresse des Generalsekretariates der SAG	107
Jahresbericht des SAG-Generalsekretärs	107
Protokoll der ordentlichen Generalversammlung	108
Bibliographie	109

Schweizerische Astronomische Gesellschaft

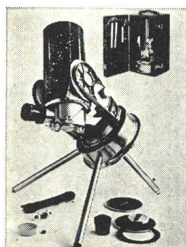
Materialzentrale

Materiallager: Anita Bühler-Deola, Hegastr. 4,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 55 32

Briefadresse: Fredy Deola, Engestrasse 24,
8212 Neuhausen a. Rhf.
Tel. (053) 2 40 66

Wir führen sämtliches Material für den Schliff von Teleskopspiegeln, sowie alle nötigen Bestandteile für den Fernrohrbau.

Bitte verlangen Sie unverbindlich unsere Preisliste.



In einem Gerät vereinigt:

1. Super-Fernrohr, ab 40 x, aufrechtes Bild. Einstellbereich von 3 m bis Unendlich. Bequeme Bedienung, feinste Präzision.

2. Super-Teleskop, 40-250 x, größte Schärfe. Mit parallakt. Montierung. Elektrische Nachführung. Auch für Sonnenbeobachtung und Astrofotografie.

3. Super-Teleobjektiv, f/1400 mm, für KB und Filmkameras. 24 verschiedene Brennweiten einstellbar. Jedem Teleproblem gewachsen.

Questar (USA) ... das beste Kompaktteleskop der Welt. Das vollständige Observatorium in kleinem Lederkoffer, 6,5 kg. Ab DM 4.300,-. Prospekte frei.

Alleinvertrieb: Helmuth T. Schmidt

Sondererzeugnisse der Optik und Elektronik
D 6000 Frankfurt-M., Steinweg 5, Tel. (0611) 29 57 80